

Excalibur/Excelsior

Von Bloody-chan

Kapitel 4

Nachdem wir uns alle von Mika und Lex verabschiedet haben, gingen wir nach Hause. Dragon und ich haben es nicht weit bis zu unserer Wohnung. Wir wohnen keine zwei Straßen weiter von Lex. Als wir endlich ankamen und die Wohnung betraten, spürte ich wie zwei kräftige Arme sich um mich schlangen. Dragons warmer Atem streifte meinen Hals und ich spürte auch leicht seine Lippen. Ich drehe mein Kopf leicht zu ihm um und musst leicht schmunzeln.

"He du hattest doch erst heute morgen was."

"Das stimmt, aber wer sagte denn das ich dein Blut haben will?"

Während er das sagte glitt seine Hand in tiefere Gefilde. Seine Hand streicht mir sacht über meinen Bauch und weiter über mein Schritt wo er dann überraschend zupackte. Ich konnte und wollte auch mein Stöhnen nicht zurück halten. Er massiert meine langsam aufkommende Erregung. Mein Atem wurde immer schwerer und irgendwann hielt ich seine Hand von ihrem weiterem tun auf. Ich raunte ihm mit meiner Lust verhangener Stimme zu, das es besser wäre wenn wir im Schlafzimmer weiter machen würden. Er brummt zustimmend und wir begaben uns in sein Schlafzimmer. Er schupst mich auf sein Bett und begann sich langsam sein T-shirt über sein Kopf zu ziehen. Bei dem Anblick seines trainierten Oberkörpers muss ich immer schlucken. Er kommt mit langsamen Schritten auf mich zu. Als er dann vor mir steht beugte er sich zu meinem Ohr runder.

"Wieso hast du noch deine Klamotten an? Bist du so verängstigt von meinem Aussehen, das du dich nicht traust?"

"Wenn das so wäre dann könnte ich nicht das machen."

Ich packte ihn an seinen Schultern und drehte ihn so das er mit dem Rücken auf dem Bett lag. Ich setzte mich so auf ihn das er sich nicht mehr aufrichten konnte. Er schaut mich leicht Böse an, aber das macht nichts. Ich knöpfe mein Hemd langsam auf und sein Blick ging zu meinen Händen die mein Tun beobachten. Mit jedem Knopf der sich öffnete sah ich mehr und mehr seines Begehren nach mir in seinen Augen. Als ich endlich den letzten Knopf geöffnet habe lies ich mein Hemd langsam von meinen Schultern kleiden und Dragon wurde langsam ungeduldig.

"Nanana, was hat der Herr denn? Gefällt dir etwa nicht was du hier siehst?"

"Dean."

Er sagte nur meinen Namen und ich wusste das es nicht mehr lange dauern würde das er sich seine Position zurück holen würde. Und ich spürte gleichzeitig noch ein angenehmes kribbeln an der Stelle wo er mich immer seine Zähne spüren lässt. Ich achtete nicht darauf was Daemon gerade macht. Um so verwunderter war ich, als ich wieder auf dem Bett lag und Daemon's Atem an meinem Hals spürte. Ich bereitete mich schon innerlich darauf vor das er mich beißt, aber er tut es nicht. Er musste schmunzeln als er mich mit zusammen gekniffenden Augen ansah.

"Was ist? Möchtest du nicht das ich dich beiße? Das ist eigentlich schade. Du weist doch wie sehr ich dein Blut liebe, aber nicht nur dein Blut auch den Körper der da zu gehört und auch die Seele. Eigentlich liebe ich alles an dir."

"Hör auf zu labern und beiss mich endlich. Ich will es so."

"Was du willst und was ich will sind zwei verschiedene Dinge. Glaub mir alter Freund. Zum Beispiel du willst das ich dich beiße weil du gerade ziemlich rattig bist. Und ich will dich noch nicht beissen, weil ich dich in den Wahnsinn treiben will. Es ist gut zu wissen das du ziemlich schnell geil wirst wenn man dich beisst."

Ich sah ihn, erschrocken über seine Worte die leider stimmten, an. Jetzt versuchte ich mich von ihm zu befreien, aber er lässt mich einfach nicht. *Verdammt muss er immer so stark sein, wenn er mein Blut haben will? Aber ich bin ja auch nicht besser. Ich liebe doch sein Blut auch, aber ob ich wie er auch seinen Körper und seine Seele lieben könnte? Das weiß ich einfach nicht.* Ich spürte ein leichten Schmerz an meinem Hals der immer größer wurde. Dragon beisst mich und das tut verdammt nochmal weh. Ich versuche mich von ihm zu befreien, aber alles was ich erreichte war das es nur schlimmer wurde. Irgendwann lies er von mir. Er sieht auf mich herab in meine vor Lust verschleierte Augen.

"Ich hab doch gesagt das du darauf stehst."

"Da hast du wohl recht. Du weißt ja selbst wie geil sich das anfühlt wenn man gebissen wird."

Er grinste sich einen und seine Lippen bewegten sich nach unten. Dort spürte ich wie seine Zunge die Spitze meines Glieds liebkoste und ihn dann sein Mund aufnahm.

Nachdem ich wieder aus meiner ummacht aufgewacht bin, habe ich gemerkt das die nicht mehr da waren. Ich war schon dabei los zu schimpfen als ich einen Zettel in meiner Tasche bemerkte. *Häää?! Wo kommt der den her?* Auf dem Zettel stand das sie schon mal alle vorgegangen sind und sie mich nicht bei meinem kleinen Schläfchen stören wollten. *Uh Dragon du mieser, verlogenes Arschloch. Irgendwann werde ich mich für all deine Gemeinheiten rechnen.* Ich verlasse die Wohnung vom Boss und höre sie schon wie sie sich verabschieden. Als ich endlich das Haus verlasse wartet Branddolf bereits auf mich. Ich sehe zum Boss und konnte ihn seinen Augen etwas belustigtes sehen. Auch Mika mach sich über mich lustig.

"Na wieder wach? Hast du den Zettel gefunden?"

"Ja, hab ich. Darf ich Dragon den Hals umdrehen, Sir?"

"Warum willst du ihm denn Hals umdrehen?"

Ich gebe meinem Boss den Zettel und er sieht mich fragend an.

"Er hat doch den Zettel geschrieben, oder etwa nicht?"

"Ähm, nein hat er nicht. Dragon hat, auch wenn man es ihm nicht ansieht, eine viel schönere Schrift als ich oder die anderen."

"Wer hat ihn dann geschrieben?"

"Das war wohl ich. Es tut mir leid das du dachtest, dass es Dragon war. Ich dacht mir das irgendwann wieder aufwachst und du dann dich sicher fragst wo wir sind."

Mein Kopf bewegt sich langsam zu Alekai, denn ich bis jetzt nicht mitbekommen habe.
Mist wenn das stimmt muss ich mich bei Dragon entschuldigen

"Nun gut. Da jetzt alles geklärt ist, schlage ich vor das ihr auch nach Hause geht. Okay?"

Ich gab mit einem Kopfnicken zu verstehen das ich es vernommen habe und gehe zu Braddolf der sich vom Boss, Mika und Alekai verabschiedet. Gemeinsam fahren wir nach Hause. Unsere Wohnung liegt etwas weiter weg von der Wohnung unseres Bosses. Als Branddolf endlich die Tür aufgeschossen hat ging ich sofort in mein Zimmer. Ich weiß nicht wie viel Zeit verging doch ich wurde aus meinen Gedanken geholt als mein Mitbewohner an die Tür klopft.

"Faith ist alles in Ordnung?"

Ich höre aus seiner Stimmer heraus das er besorgt ist und ich will ihm seine Sorgen nehmen. Als stehe ich von meinem Bett auf und gehe zur Tür um sie zu öffnen.

"Mir geht es gut. Keine Sorge ich hab nichts."

"Du bist aber schon die ganze Zeit ruhig. Hat das zufällig was damit zu tun?"

"Was meinst du?"

"Ich meine als du dachtest das Dragon dir den Zettel geschrieben hat. Mach dir keine Sorgen. Du weist doch wir er ist und außerdem war er ja schon nicht mehr da als du zu uns gekommen bist."

"Hast ja Recht, aber trotzdem fühl ich mich irgendwie schlecht deswegen. Ob ich mich entschuldigen sollte? Was meinst du?"

"Du willst dich entschuldigen? Wenn du das machst verwirrst du Dragon nur. Und das wollen wir doch nicht, oder?"

Ich musste lächeln über die gut gemeinten Worte von Branddolf. Ich wollte gerade in sein Gesicht sehen als ich ein Teller mit Essen da drauf liegen sehe. Mein Magen meldet sich prompt und Braddolf reicht mir den Teller.

"Guck an, dein Magen scheint der gleichen Meinung wie ich."

"Ja hast recht. Böser Magen. Sag mal wie spät haben wir es?"

"Spät. Du solltest das noch essen und dann ins Bett."

"Okay, werd ich machen. Nacht"

"Nacht? Du bist gut. Wir haben schon längst Tag."

"Das ist schön für dich. Du weist wie ich es meine."

"Hahaha ja ich weis. Nacht Kücken."

Er gibt mir einen Kuss auf die Stirn und geht dann in sein Zimmer. Ich musste lächeln über diese Geste. *Er kann es einfach nicht lassen, aber dennoch sollte ich mich bei Dragon entschuldigen. Auch wenn er dann nicht weiß warum, aber das ist mir egal. Aber wenn ich nochmal über Dragon so nachdenke, hat er mir schon oft auf seine Art geholfen. Doch er ärgert mich immer, aber wenn ich mich mit ihm gut verstehe dann kann ich immer in der Nähe von Kaiser sein.*